



MEDIENMITTEILUNG

Der Regierungsrat des Kantons Zürich und die Flughafen Zürich AG haben heute den Start des kantonalen Prozesses für die Verlängerung der Pisten 28 und 32 angekündigt. Der Gemeinderat wird das Projekt mit der gebotenen Aufmerksamkeit prüfen und entschieden für die Interessen der Rümlangerinnen und Rümlanger eintreten.

Anlässlich der heutigen Medienkonferenz haben die Volkswirtschaftsdirektion und die Flughafen Zürich AG mitgeteilt, dass das Plangenehmigungsverfahren für die Verlängerung der Piste 28 in Richtung Rümlang und der Piste 32 nach Norden eröffnet wird.

Die Piste 28 soll um 400 Meter nach Westen auf eine neue Gesamtlänge von 2900 Metern ausgebaut werden. Begründet wird dieses Projekt mit folgenden drei Bedürfnissen:

- Erhöhung der Sicherheitsmarge
- Erhöhung der Verlässlichkeit der geltenden Betriebskonzepte
- Verspätungen abbauen, Nachtflüge verhindern, weniger Personen lärmbeeinträchtigt machen.

Für den Gemeinderat steht fest, dass die geplante Pistenverlängerung mit mehr Betriebslärm für die Gemeinde Rümlang verbunden sein wird. Er steht dem Vorhaben kritisch gegenüber.

Der Gemeinderat fordert zum Schutz der Bevölkerung in Rümlang

- einen definitiven Betriebsschluss am Flughafen Zürich um 2300 Uhr, inkl. Verspätungsabbau
- kein weiterer Ausbau der Starts in den frühen Morgenstunden
- die Einfrierung der Flugbewegungen auf das heutige Maximum von 66 Bewegung pro Stunde, anstelle der danach möglichen 70 Bewegungen pro Stunde
- die Garantie, dass auch weiterhin keine Abflüge über Rümlang in den Abend- und Nachtstunden erfolgen (Caravelle-Regelung)
- dass die Bevölkerung in Rümlang von der Flughafenbetreiberin proaktiv besser und umfangreicher vor dem Betriebslärm des Flughafens geschützt werden
- die verbindliche Zusicherung, den Nutzen aus den leiseren Triebwerken der Flugzeuge neuerer Generation, zum verstärkten Schutz der Bevölkerung vor diesen Emissionen einzusetzen und nicht zum Kapazitätsausbau genutzt wird

- dass sowohl der Regierungsrat des Kantons Zürich wie auch der Kantonsrat sich in der Flughafenpolitik kritischer gegenüber den Bedürfnissen der Flughafen Zürich AG verhalten und die Interessen aller Menschen, welche in Flughafennähe wohnen, schützen und wahren.

Die Pistenverlängerung ist für etliche Gemeinden stark nachteilig. Der Gemeinderat Rümlang wird die rechtlichen und politischen Möglichkeiten prüfen und diese bei Bedarf entsprechend ausschöpfen.

Kontaktperson für Medienanfragen

Peter Meier-Neves, Gemeindepräsident

+41 76 399 81 53

Rümlang, 3. Juni 2021, 1800 Uhr